



P3, 7 in 68161 Mannheim
Tel: 0621-16853705
e-mail: zif-frauen@gmx.de
www.autonome-frauenhaeuser-zif.de

Di und Mi 9:30 – 13:30 Uhr
Do 13:00-17:00 Uhr

Anhang 3:

Berechnungen zum 3-Säulen-Modell der Frauenhausfinanzierung

Richtgrößen zur Frauenhausfinanzierung (nach den Empfehlungen der Istanbul-Konvention CETS 210)

Einwohner*innen (Gesamtbevölkerung) BRD – Stand 31.12.2018	rund	83.000.000
Empfehlung Istanbul-Konvention: 1 Family Place à 10.000 Einwohner*innen (Gesamtbevölkerung)	rund	8.300
Erforderliche Schutzplätze (Betten) laut Istanbul-Konvention: 1 Family Place = 2,59 Betten (abhängig von der Fertilitätsrate eines Landes)	rund	21.500
Derzeitige Anzahl Frauenhäuser	rund	340
Derzeitige Anzahl Frauenhausplätze (Betten) lt. BMFSFJ 11/2018	rund	6.400
Durchschnittliche Anzahl Betten pro Frauenhaus		20
Erforderliche Anzahl an Frauenhäusern mit durchschnittlich 20 Betten	rund	1.075
Fehlende Frauenhausbetten lt. Empfehlung Istanbul-Konvention	rund	15.000
Fehlende Anzahl Frauenhäuser mit durchschnittlich 20 Betten	rund	750

Richtgrößen zum 3-Säulen-Modell der Frauenhausfinanzierung

In Anlehnung an den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

I. Säule: Sockelbetrag (für alle Frauenhäuser gleich):

berechnet aus 2 Vollzeitäquivalenten und Gemeinkosten

a) Rufbereitschaft / 0,73 VZÄ	50.785,00 €		
b) Öffentlichkeitsarbeit, Kooperation, Prävention, Fachberatung / 0,60 VZÄ	50.483,00 €		
c) Geschäftsführende Tätigkeiten, Projektverantwortung, Finanzakquise / 0,67 VZÄ	55.172,00 €		
c) Gemeinkosten incl. Verwaltung 5 % der Personalkosten	<u>7.822,00 €</u>		
Summe Sockelbetrag:	164.262,00 €	rund	164.300,00 €

II. Säule: Platzpauschale

(Höhe für alle Frauenhäuser gleich, Anzahl abhängig von den vorgehaltenen Plätzen):

a) Arbeit mit Frauen, Mädchen u. Jungen Schlüssel 1:4 / pro VZÄ 69.531 €	17.383,00 €		
b) Instandhaltung/Hausmeisterei Schlüssel 1:40 / pro VZÄ 47.275 €	1.182,00 €		
c) Gemeinkosten incl. Verwaltung 10 % der Personalkosten	1.856,00 €		
d) Sach- und Betriebskosten des Frauenhauses 20 % der Personalkosten	<u>4.084,00 €</u>		
Summe Platzpauschale:	24.505,00 €	rund	24.500,00 €

III. Säule: Hauskosten in tatsächlicher Höhe

(Höhe für alle Frauenhäuser unterschiedlich, abhängig von örtlichen Gegebenheiten)

Beispielrechnung für ein Durchschnittsfrauenhaus mit 20 Plätzen (Betten), 660 qm:

Räume für Bewohnerinnen und ihre Kinder/Küchen/Bäder etc: 20x27qm:	540 qm
Büroräume, Lagerräume etc.:	<u>120 qm</u>
Summe:	660 qm

a) Netto-Kaltmiete/Anschaffungskosten (9,50 € pro qm)	75.240,00 €		
b) Mietnebenkosten (2,19 € pro qm)	17.345,00 €		
c) Energiekosten, Wasser, Heizung (2,50 € pro Platz+Tag)	18.250,00 €		
d) Hausbezogene Versicherungen	2.200,00 €		
e) Renovierungen/Investitionen (1,56 € pro Platz+Tag)	<u>11.388,00 €</u>		
Summe Hauskosten:	124.423,00 €	rund	124.400,00 €

Beispielrechnung für ein Frauenhaus mit 20 Plätzen (Frauen und Kinder):

I. Sockelbetrag (für alle FHser gleich):		164.300,00 €
II. 20 Platzpauschalen		
a) Arbeit mit Frauen, Mädchen u. Jungen		
Schlüssel 1:4 / 5 VZÄ à 69.531 €	347.656,00 €	
b) Instandhaltung/Hausmeisterei		
Schlüssel 1:40 / pro VZÄ 47.275 €	23.637,00 €	
c) Gemeinkosten (10 % der Personalkosten):	37.129,00 €	
d) Sach- und Betriebskosten (20% der Personalkosten):	<u>81.685,00 €</u>	
Summe 20 Platzpauschalen:	490.107,00 € rund	490.000,00 €
III. Hauskosten in tatsächlicher Höhe (s.o. Beispielrechnung):		<u>124.400,00 €</u>
Gesamt-Finanzbedarf für ein Frauenhaus mit 20 Plätzen:		778.700,00 €

Kalkulierter Gesamt-Finanzbedarf aller Frauenhäuser in Deutschland:

Anzahl der vorgehaltenen Plätze laut Empfehlungen der Istanbul-Konvention:		21.500
I. 1.075 Sockelbeträge:		176.622.500 €
II. 21.500 Platzpauschalen:		526.750.000 €
III. 1.075 mal Hauskosten in tatsächlicher Höhe, kalkuliert für ein Frauenhaus mit 20 Plätzen:		<u>133.730.000 €</u>
Summe Finanzbedarf Frauenhäuser in Deutschland:		837.102.500 €
Gesamtkosten pro Einwohner*in (Gesamtbevölkerung) jährlich:		10,09 €